Thun, 11. April 2019
MEDIENMITTEILUNG

Öffentlicher Vortrag «Herzmuskelschwäche – Ursachen und Therapieansätze»

Das Spital Thun lädt im 2019 zur Veranstaltungsreihe der Ärztinnen und Ärzte ein. Über das ganze Jahr verteilen sich 14 Vortragsabende, die rund um Themen der Medizin kompetent und verständlich informieren. Die fünfte Veranstaltung findet am Mittwoch, 17. April 2019, im Burgsaal statt. Dr. Marianne Zimmerli Voegtli, Leitende Ärztin und Leiterin Kardiologie, und Dr. Martin Fluri, Leitender Arzt Kardiologie referieren zum Thema Herzmuskelschwäche.

Herzinsuffizienz – das klinische Krankheitsbild, das bei einer Herzmuskelschwäche auftritt – betrifft schätzungsweise 1.5-2% der Bevölkerung und nimmt mit steigendem Alter zu, was die Gesamtzunahme in unseren westlichen Gesellschaften erklärt.
Die Ursachen sind vielfältig, teils mit klaren und auch behandelbaren Auslösern wie zum Beispiel einem Herzinfarkt, teils aber auch schleichend auftretend mit nicht klar nachweisbarer und somit nicht spezifisch behandelbarer Ursache.
Die Diagnose wird klinisch vermutet und mittels Bildgebung – meistens einer Echokardiografie – erhärtet. Diese entscheidet über die weitere medikamentöse Therapie, abhängig von der Funktionsbeinbusse des Herzens, wobei zusätzliche Massnahmen wie Spezialschrittmacher und mechanische Herzunterstützung bis zur Transplantation die Behandlungsmöglichkeiten ergänzen. Trotz aller Massnahmen handelt es sich um ein Krankheitsbild, das mit einer relativ hohen Sterblichkeit verbunden ist und immer wieder zu Zustandsverschlechterungen oft mit Hospitalisationen und entsprechend hohen Kosten führt. Ein optimales Netzwerk, wie wir es in Thun und Umgebung anbieten, welches Kardiologen, Hausärzte, Herzinsuffizienzberater und Physiotherapeuten umfasst, kann einen wesentlichen Beitrag zur Betreuung, Stabilisierung und verbesserten Lebensqualität leisten.

Der Vortrag findet im Burgsaal am Mittwoch, 17. April 2019, von 19.00 bis 20.30 Uhr statt. Der Burgsaal befindet sich in unmittelbarer Nähe des Spitals Thun, so dass die Besucher die Parkplatzmöglichkeiten des Spitals nutzen können. Der Eintritt zum Vortrag ist frei und eine Anmeldung nicht notwendig.

Für Rückfragen:

Dr. Marianne Zimmerli Voegtli, Leitende Ärztin und Leiterin Kardiologie

Kontakt: Tel. 058 636 20 20, E-Mail: marie-anne.perrot@spitalstsag.ch

Kurzporträt der Spital STS AG
Die Spital Simmental-Thun-Saanenland (STS) AG gewährleistet als Regionales Spitalzentrum in den Spitalbetrieben Thun und Zweisimmen die medizinische Versorgung für eine stetige Wohnbevölkerung von über 130'000 Menschen und die Touristen in der Region. Über 1'900 Mitarbeitende sorgen rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten. Pro Jahr werden über 16'300 stationäre Patienten behandelt und rund 215'000 ambulante Patientenbesuche verzeichnet.
Im Medizinischen Zentrum am Bahnhof Thun werden Patienten mit körperlichen, nicht lebensbedrohlichen Beschwerden, Verletzungen oder Unfällen, für die eine Konsultation notwendig ist, die aber nicht direkt im Notfallzentrum des Spitals Thun stattfinden muss, rasch und unkompliziert ohne vorherige Terminabsprache medizinisch betreut.
Nebst der medizinischen und pflegerischen Akutversorgung gewährleistet die Spital STS AG in ihrem Versorgungsgebiet den Ambulanz- und Rettungsdienst und die ambulante und tagesstationäre psychiatrische Versorgung. Hinzu kommt die Führung von verschiedenen Langzeitpflege- und Altersheim-Einrichtungen (Alterswohnen STS AG), das Engagement für die berufliche Eingliederung (BFK Thun), die Beteiligungen an der Radio-Onkologie Berner Oberland AG, an der easyCab AG im Bereich der Behinderten-, Rollstuhl- und Patiententransporte in der Region Bern und erweiterten Umgebung sowie an der Medbase Berner Oberland AG im Tätigkeitsfeld der ambulanten Grundversorgung.